

Museums Sonntag

Eintritt frei!

Jeder erste Sonntag im Monat
in fast allen Berliner Museen

Berlin, 14. Juni 2021

Termine 2021

- 4. Juli
- 1. August
- 5. September
- 3. Oktober
- 7. November
- 5. Dezember

Presseinformation Museumssonntag

Pressekonferenz: 21. Juni 10 Uhr im Podewil der Kulturprojekte Berlin

Berlin bekommt einen eintrittsfreien Museumssonntag: Ab dem 4. Juli laden fast alle Berliner Häuser an jedem ersten Sonntag im Monat zum kostenlosen Besuch ein und bieten ein vielfältiges Programm. Der Museumssonntag ist eine Initiative der Senatsverwaltung für Kultur und Europa in Kooperation mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Landesverband der Museen zu Berlin. Es soll allen Berliner*innen ermöglicht werden, die Museen ihrer Stadt zu besuchen – der Eintrittspreis ist keine Hürde mehr. Ziel ist die Stärkung kultureller Teilhabe und die Öffnung der Kultureinrichtungen für die ganze Gesellschaft.

Um mehr Menschen zu begeistern, öffnen sich die Berliner Museen zunehmend einer breiten Stadtbevölkerung. Auch Familien und junge Besucher*innen, wie Studierende, sollen durch den Museumssonntag zukünftig besser erreicht werden. Mit niederschweligen Angeboten, einer verbesserten Aufenthaltsqualität und Willkommenskultur möchten die Häuser Nichtbesucher*innen gewinnen und so aktiv gesellschaftliche Teilhabe mitgestalten.

Mit rund 60 Einrichtungen deckt der eintrittsfreie Museumssonntag die ganze Vielfalt der Berliner Museumslandschaft ab und damit ein reichhaltiges Themenspektrum von Kultur, Kunst, Design, Religion, Geschichte, Natur, Alltagskultur und Technik.

Die Kompensation der entfallenden Eintrittsgelder und zusätzliche Programmmittel für den Museumssonntag werden zum einen über das Land Berlin (Doppelhaushalt 2020/2021) finanziert. Damit kann ein Versprechen aus dem Koalitionsvertrag erfüllt werden. Der eintrittsfreie Sonntag wird für viele der bundesgeförderten Museen zum anderen durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien ermöglicht. Auch einige private Museen schließen sich der Initiative an. Die berlinweite Kommunikationskampagne wird federführend realisiert durch den Landesverband der Museen zu Berlin.

Der Museumssonntag ist ein Modellprojekt. Erkenntnisse über die Wirkung des eintrittsfreien Sonntags liefert eine begleitende, breit angelegte wissenschaftliche Besucher*innenstudie. Sie wird durch das Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) in der Berliner Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung durchgeführt.



Museums Sonntag

Eintritt frei!

Teilnehmende Einrichtungen

Anne Frank Zentrum; Berlinische Galerie; Bröhan-Museum; Brücke-Museum; Deutsches Historisches Museum; Deutsche Kinemathek; Deutsches Technikmuseum; Domäne Dahlem; FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Georg Kolbe Museum; Gotisches Haus; Haus am Waldsee; Heimatmuseum Zehlendorf; Jugend Museum; Jüdisches Museum Berlin; Käthe-Kollwitz-Museum; Kunsthause Dahlem; KW Institute for Contemporary Art; Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim; Museum für Kommunikation Berlin; Museum Köpenick; Museum; Museum Lichtenberg im Stadthaus; Museum für Naturkunde; Museum Neukölln; Museum Pankow; Museum Reinickendorf; Museum Treptow; Musikinstrumenten-Museum; Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum; PalaisPopulaire; Schöneberg Museum; Science Center Spectrum; Schwules Museum; Staatliche Museen zu Berlin (Alte Nationalgalerie, Altes Museum, Bode-Museum, Friedrichswerdersche Kirche, Gemäldegalerie, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin, Haus Bastian; James-Simon-Galerie, Kunstbibliothek, Kunstgewerbemuseum, Kupferstichkabinett, Museum Berggruen, Museum Europäischer Kulturen, Museum für Fotografie, Neue Nationalgalerie, Neues Museum, Pergamonmuseum, Pergamonmuseum. Das Panorama, Sammlung Scharf-Gerstenberg, Schloss Köpenick); Stadtmuseum Berlin (Märkisches Museum, Museum Nikolaikirche, Museum Ephraim-Palais, Museum Knoblauchhaus, Museumsdorf Düppel); Steglitz Museum; Tempelhof Museum; Werkbundarchiv – Museum der Dinge; Zitadelle Spandau

Pressekontakt

Malte Bündgen
Bureau N
T +49 (0)30 627 36 102
E malte.buendgen@bureau-n.de

Museumssonntag Berlin

Ulrike Andres
Berlinische Galerie
T +49 (0)30 789 02 829
E andres@berlinischegalerie.de

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Daniel Bartsch
Pressesprecher
T +49 (0)30 90228 203
E daniel.bartsch@kultur.berlin.de

Nähere Informationen zu den teilnehmenden Häusern und zum Programm auf der Website www.museumssonntag.berlin.

Die Website wurde in Kooperation mit dem Museumsportal Berlin realisiert. Dort können sich Besucher*innen bei Bedarf kostenlose Zeitfenster buchen und für Programme anmelden. Dieses zentrale Gästemanagementsystem wurde vom Museumsdienst Berlin in Kooperation mit visitBerlin umgesetzt. Darüber hinaus berät der Museumsdienst von Kulturprojekte Berlin über seine Hotline auch zum Programm oder unterstützt bei der Organisation des Museumsbesuchs: 030 247 49 878.

Pressekonferenz

21. Juni um 10 Uhr im Podewil der Kulturprojekte Berlin, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Redner*innen: Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa; Thomas Köhler, Direktor Berlinische Galerie; Heike Kropff, Abteilungsleitung Bildung / Kommunikation Generaldirektion Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz; Daniela Bystron, Kuratorin für Outreach Brücke-Museum und Andreas Döltgen, Mitglied der Fokusgruppe; Moderation und Begrüßung: Moritz van Dülmen, Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin.

Akkreditierung bitte bis zum 18.06.2021 12 Uhr per E-Mail an malte.buendgen@bureau-n.de

#museumssonntag #museumsunday



Mehr Informationen unter

www.museumssonntag.berlin

Der Museumssonntag Berlin wird ermöglicht durch das Land Berlin, den Landesverband der Museen zu Berlin und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

